

stadtgespräch



Beete Laune herrschte bei Andreas Beionchi (von links), Natasche Beionchi, Ginger Goldstein, Angela Walkowiak, Marcus Dzierson und Thorsten Goldstein.

**DAS AKTUELLE
STADTGESPRÄCH
JETZT AN ALLEN
BEKANNTEN
AUSLAGESTELLEN**



Lida und Besmiz Kosova lauschten den Jazz-Klängen.



Karol Jadrzyk half beim Verkauf der Festival-Pins, die das SummerJazz zum Teil finanzieren.



Saxofonist Olaf Barkow von der Farmersroad Blues Band unternahm einen Ausflug ins Publikum vor der Drostei.

Tolle Stimmung beim SummerJazz

Mehr als 50 Musiker begeistern in Pinneberg

PINNEBERG „Wir sind mit den Besucherzahlen an sich zufrieden“, sagte Herbert Hoffmann vom Förderverein SummerJazz. An den Abenden seien die fünf Bühnen an allen vier Festivaltagen gut besucht gewesen. „Tagsüber hat uns das Wet-

ter ein wenig geärgert“, sagte Hoffmann. Mehr als 50 Musiker traten an vier Tagen in der Pinneberger Innenstadt auf. Im kommenden Jahr feiert das Festival sein 25-jähriges Jubiläum.

Fotos und Text:
Bastian Frühling



Rosi und Bodo Bassler aus Appen fühlten sich an die Zeit erinnert, als sie noch Rock 'n' Roll getanzt haben.



Mechthild Franzen (rechts) aus dem Mainzer Umland besuchte wie seit Jahren Hans-Heinrich und Eleonore Sorgenfrei zum SummerJazz.



Nicole Mohtsche (von links) aus Pinneberg, Meike Körner aus Hamburg und Melanie Eisenberg aus Uetersen schlenderten gemeinsam zur nächsten Festivalbühne.



Juliane (von links) und Olaf Bischof, Christine, Marie und Andreas Höckendorf genossen die Musik auf dem Drosteiplatz.



Korbin ließ sich von Mama Katja Kleber-Bröcker einen Crêpe spendieren. Natürlich mit Schokocreme gefüllt.